

Workshops

Sie haben die Möglichkeit, zwei der folgenden 10 Workshops zu besuchen (siehe Anmeldetalon):

- A Kriterien für eine geschlechterbalancierte Schule.**
Hansjürg Sieber
Lehrer, Erwachsenenbildner, Dozent PHBern, Vorstand NWSB.
- B Mädchen und Buben – EINE Klasse. Buben und Mädchen stärken – Praxistipps für den Schulalltag.**
Marianne Aepli
Primarlehrerin, Master of cultural & gender studies, Vorstand NWSB.
- C Respect! Selbstbehauptung für Jungs.**
Ein funktionierender Ansatz, um mit Jungs zu den Themen Ehre/Fairness zu arbeiten und ihnen einen achtsameren, aktiveren Umgang mit eigenen und fremden Grenzen zu lernen.
Alexander Michel
Soziokultureller Animator, Selbstbehauptungstrainer, Gewaltberater.
- D* Ich bin mir sicher! Selbstbehauptung für Mädchen.**
Jeanne Allemann
Sozialpädagogin, Wen-Do-Trainerin, Schulleiterin Institut Wen-Do Schweiz (IWS-CH), Psychodrama-Leiterin, Vorstand NWSB.
- E Jungs kommen vom Mars – Lehrerinnen von der Venus.**
Welche Normen und Werte bei Jungs heute gelten und wie sie konstruktiv im Unterricht aufgenommen werden können.
Lu Decurtins
Sozialpädagoge, Autor, Supervisor, Vorstand NWSB
- F Buben (und Mädchen) bewegt zum Lesen bringen!**
Geschichten mit thematisch passenden Kooperations- und Konzentrationsübungen erleben holt Schüler/innen zum Lesen ab. Einblicke ins erfolgreiche schulische Leseförderungs-Projekt «Bewegte Geschichten».
Peter Meyer
Lehrer, Bewegte-Geschichten-Coach.
- G Mit Jungen und Mädchen über Sexualität reden – aber sicher.**
Methoden, Hilfestellungen und Reflexion für einen abwechslungsreichen Unterricht über Sexualität.
Vera Studach
Sexualpädagogin, Fachstelle «liebesexundsoweiter» Winterthur.
- H Geschlechtersensible Beratung und Intervention in der Schulsozialarbeit.**
Susanne Streibert
Schulsozialarbeiterin, Fachfrau für Mädchenarbeit, Traumatherapeutin SE
- I Von Maurerinnen und Floristen – ein filmischer Workshop.**
Einsatz von Filmdokumenten als Zugang zum Thema Rollenbilder im Berufswahlunterricht.
Melissa Dettling
Kulturanthropologin und Projektleiterin «Von Maurerinnen und Floristen».
- K Einheimische und zugewanderte Genderkonzepte.**
Rollenerwartungen, Kulturspagat, Vorurteile, Ehre. Herausforderungen für Heranwachsende und ihre Begleitung.
Ron Halbright
Pädagoge, Ethnologe, Autor «Knabengerechte Koedukation», Co-Präsident NCBI Schweiz, Vorstand NWSB

*Hinweis: Workshop nur für Frauen

Auf zu einer geschlechterbalancierten Schule!

IMPULSTAGUNG MIT REFERATEN UND WORKSHOPS ZUR SCHULISCHEN BUBEN- UND MÄDCHENARBEIT

FÜR LEHRER/INNEN, SCHULSOZIALARBEITER/INNEN,
SCHULLEITER/INNEN UND WEITERE INTERESSIERTE
AUS DEM SCHULBEREICH – VON KINDERGARTEN
BIS MITTELSTUFE

Samstag, 15. November 2014 | 9:15 bis 16:30 Uhr in Luzern
Fr. 270.– | Anmeldeschluss: 27. Oktober 2014

Tagungsprogramm

- 08:30 Check-In mit Kaffee/Gipfeli
- 09:15 **Begrüssungsansprache von Herrn Dr. Charles Vincent, Leiter Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern**
- 09:30 **Tagungseinführung durch die Geschäftsleitung des NWSB**
- 09:40 **Referat «Schulische Buben- und Mädchenarbeit konkret»**
Jeanne Allemann: Sozialpädagogin, Wen-Do-Trainerin, Schulleiterin Institut Wen-Do Schweiz, Psychodrama-Leiterin;
Hansjürg Sieber: Dozent Gender PH Bern Institut für Weiterbildung, Erwachsenenbildner, Reallehrer (beide Vorstand NWSB)
- 10:00 **Referat «Was Buben und Mädchen brauchen – Regeln, Rhythmen, Rituale für eine geschlechterbalancierte Schule»**
Marianne Aepli, Primarlehrerin, Master of cultural & gender studies (Vorstand NWSB)
- 10:30 Pause
- 11:00 **1. Workshop**
- 12:45 Mittagessen
- 13:45 **2. Workshop**
- 15:35 Poetry-Slam mit Patti Basler
- 15:55 Schlussrunde/Podium
- 16:30 Ende der Impulstagung

Zur Tagung

Wie können Jungs und Mädchen geschlechtergerecht gefördert werden? Welche besonderen Herausforderungen haben sie? Wie können Lehrpersonen, SchulsozialarbeiterInnen, Schulleitungen in der Schule die aktuellen Gender-Entwicklungen berücksichtigen und ihre Schule geschlechterbalanciert entwickeln?

Als TeilnehmerIn lernen Sie grundlegende Aspekte schulischer Buben- und Mädchenarbeit kennen und erhalten Anregungen und Impulse in den von Ihnen gewählten Workshops. Seit 14 Jahren fordert und fördert das Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB die geschlechtsbezogene Pädagogik mit Buben und männlichen Jugendlichen. Mit Unterstützung von Vertreterinnen der schulischen Mädchenarbeit entwickeln wir uns weiter und fördern eine geschlechterbalancierte Schule: pragmatisch, im Alltag verwurzelt, aber auch visionär (siehe unser Positionspapier dazu auf unserer Website).

Tagungsleitung

Beat Ramseier, Geschäftsleiter NWSB

Tagungsort

Kantonsschule Alpenquai, Luzern

Anreise

Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Einen genauen Situationsplan erhalten Sie mit der Rechnung (nach Anmeldefrist).

Kosten

Fr. 270.–, inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Tagungsmappe (für Vereinsmitglieder NWSB Fr. 20.– Ermässigung).
Sie erhalten nach Anmeldefrist mit der Teilnahmebestätigung eine Rechnung mit Einzahlungsschein. Tagungsbeitrag bitte möglichst im Voraus bezahlen (PC-Kto. 87-327752-5). Bei Abmeldungen nach Anmeldefrist bis 7 Tage vor Tagungsbeginn werden Fr. 70.– Bearbeitungskosten verrechnet. Bei späterer Abmeldung wird der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt (ausser im Krankheitsfall gegen Arzzeugnis oder in Ausnahmefällen bei vorliegen schwerwiegender Gründe).
Für Interessierte in Ausbildung ist auf Anfrage eine Ermässigung möglich.

Anmeldung

Per Talon oder per Internet über unsere Homepage:
www.nwsb.ch/anmeldung_it_luzern_14.html.

Die Platzzahl ist beschränkt, auch innerhalb der Workshops. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und per Email bestätigt. Die Einteilung in die Workshops erfolgt erst kurz vor der Tagung, wird an der Tagung bekannt gegeben und ist verbindlich.

Auskunft

nwsb@nwsb.ch, 044 825 62 92

Veranstalter

Die Tagung wird vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB durchgeführt. Dieser im Jahr 2000 gegründete Verein setzt sich u.a. zum Ziel, pädagogische Arbeit mit Buben (und neu auch vermehrt mit Mädchen) in schulischen Arbeitsfeld zu thematisieren.

Weitere Angebote des NWSB

Das Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB bietet etliche Weiterbildungen in geschlechtsbezogener Pädagogik sowie auch bedarfsgerechte schulinterne Weiterbildungen. Fachleute des NWSB können für Fortbildungen, Referate, Schuleinsätze engagiert werden. Das NWSB lanciert und führt Projekte durch (aktuell z.B. in den Themenbereichen Leseförderung, Risiko-/Raserprävention, geschlechtsatypische Berufswahl). Ausführliche Informationen über das NWSB, seine Weiterbildungen, Angebote und Projekte finden Sie auf unserer Homepage www.nwsb.ch.

Anmeldetalon bitte in Blockschrift schreiben

Bitte beachten Sie die allgemeinen Informationen. Anmeldung **bis 27. Oktober 2014** per Post oder Internet an:

NWSB, Zentralstrasse 156, 8003 Zürich, nwsb@nwsb.ch, www.nwsb.ch/anmeldung_it_luzern_14.html

Impulstagung, Samstag, 15. November 2014, Luzern Auf zu einer geschlechterbalancierten Schule!

Workshops **1. Wahl** **2. Wahl** **3. Wahl** **4. Wahl** (2 davon werden Sie besuchen können)
Wir bemühen uns, Ihre 1. und 2. Wahl zu berücksichtigen. Diese können aber nicht garantiert werden.
In einigen Fällen wird die 3. oder 4. Wahl berücksichtigt werden müssen.

Mittagessen vegetarisch mit Fleisch (bitte ankreuzen)

Name/Vorname

Privatadresse

PLZ/Ort

Telefon/Handy

E-Mail

Arbeitsstelle/Schule/Organisation

Schulstufe

- Ich bin Mitglied des Vereins Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB (Jahresbeitrag 2014 bezahlt).
- Ich möchte Mitglied des Vereins Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB werden (50.–/Jahr), unterstütze damit das NWSB und profitiere vom ermässigten Tagungspreis.